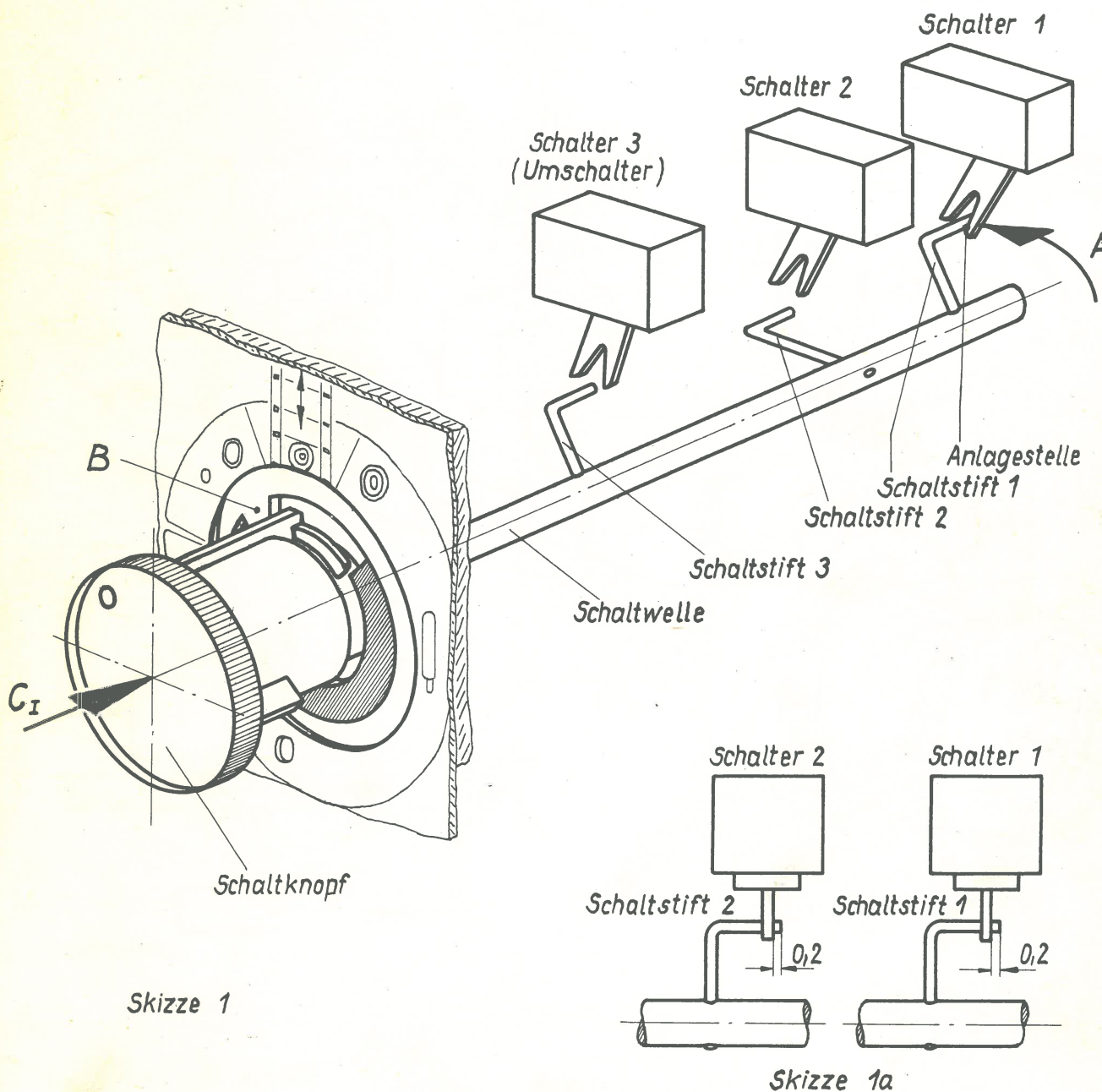


Die Justierung zur Erfüllung der folgenden Prüfbedingungen wird vorgenommen durch Biegen der einzelnen Schaltstifte 1 bis 3 mit der Justierzange bzw. durch Verschieben der Schalter 1 bis 3.

- 1) In der Nullstellung des Schaltknopfes muss der Gabelhebel (Schalter 1) die Schaltwelle in Richtung A drücken und damit den Schaltknopf gegen den Anschlag B.
- 2) Der Schaltknopf muss sich in Richtung C<sub>I</sub> klemmfrei verschieben lassen und muss durch Federkraft selbsttätig wieder herauskommen.
- 3) Die Schaltstifte 1 und 2 müssen beim Schalten mindestens 0,2 mm durch die Gabelhebel der Schalter 1 und 2 ragen (s. Skizze 1 a).



Technische Informationen 4. Band  
A Projektor „2000“ allgemein

Skizze 1

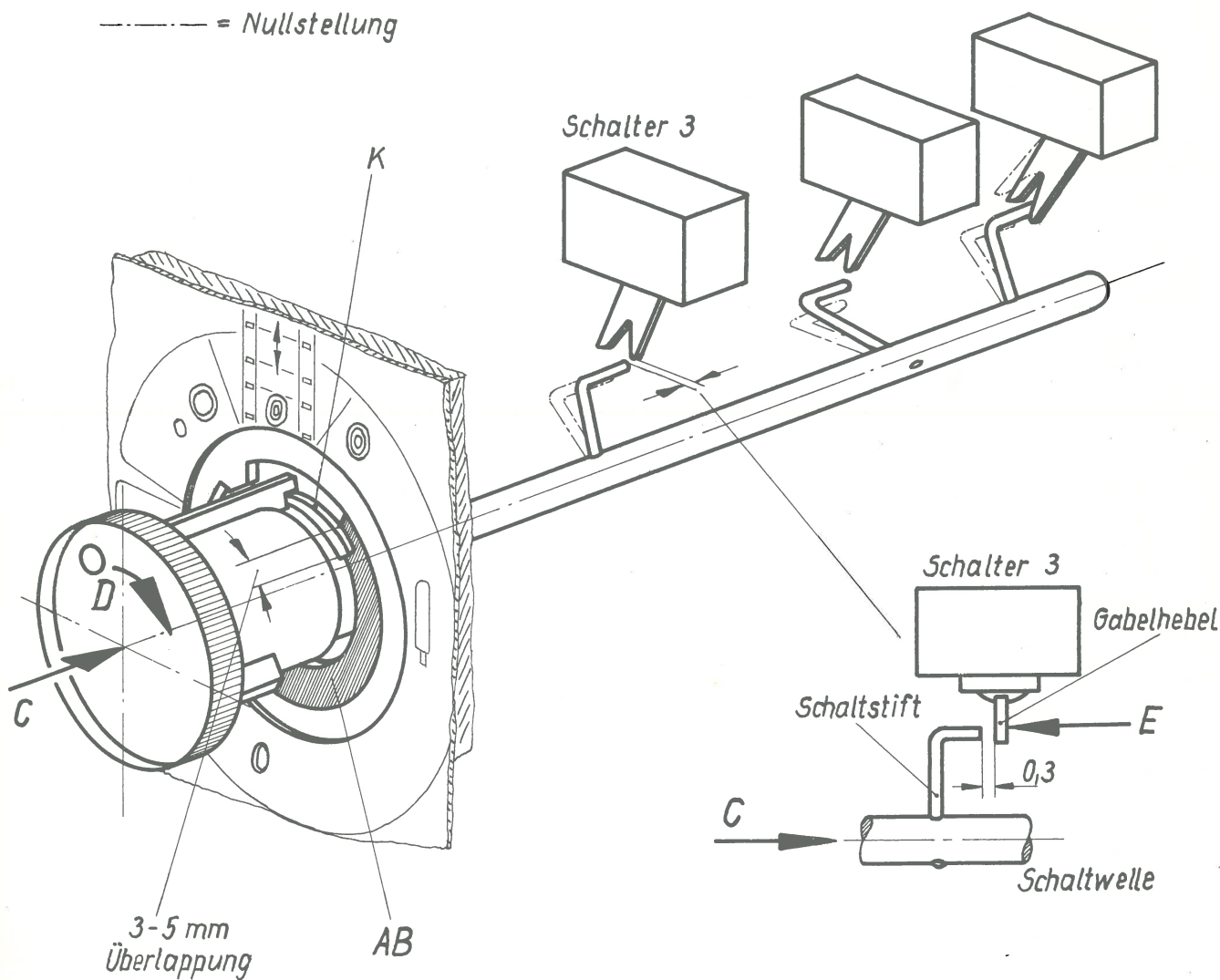
Skizze 1a

				Tag		Name	
(c) by Siemens				Bearb.	4.11.57	K. Holup	
Sf. 2/76				Gepr.		download von www.olafschmidt.de	
Hobu B 11.11.57							
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Position 4 siehe Skizze 2 und 2 a.

4) Schaltknopf aus Nullstellung in Richtung D so weit drehen, bis Keil K 3 bis 5 mm das Anschlagblech AB überlappt. In dieser Stellung Schaltknopf in Richtung C gegen Anschlagblech AB drücken.

Den Gabelhebel (Schalter 3) in Richtung E (siehe Skizze 2 a) verschieben (Axialspiel des Gabelhebels einseitig verlagern). Der Mindestabstand zwischen Schaltstift und Gabelhebel muss dann 0,3 mm betragen.



Skizze 2

Skizze 2a

Auss.	Anderung	Tag	Name	Auss.	Anderung	Tag	Name

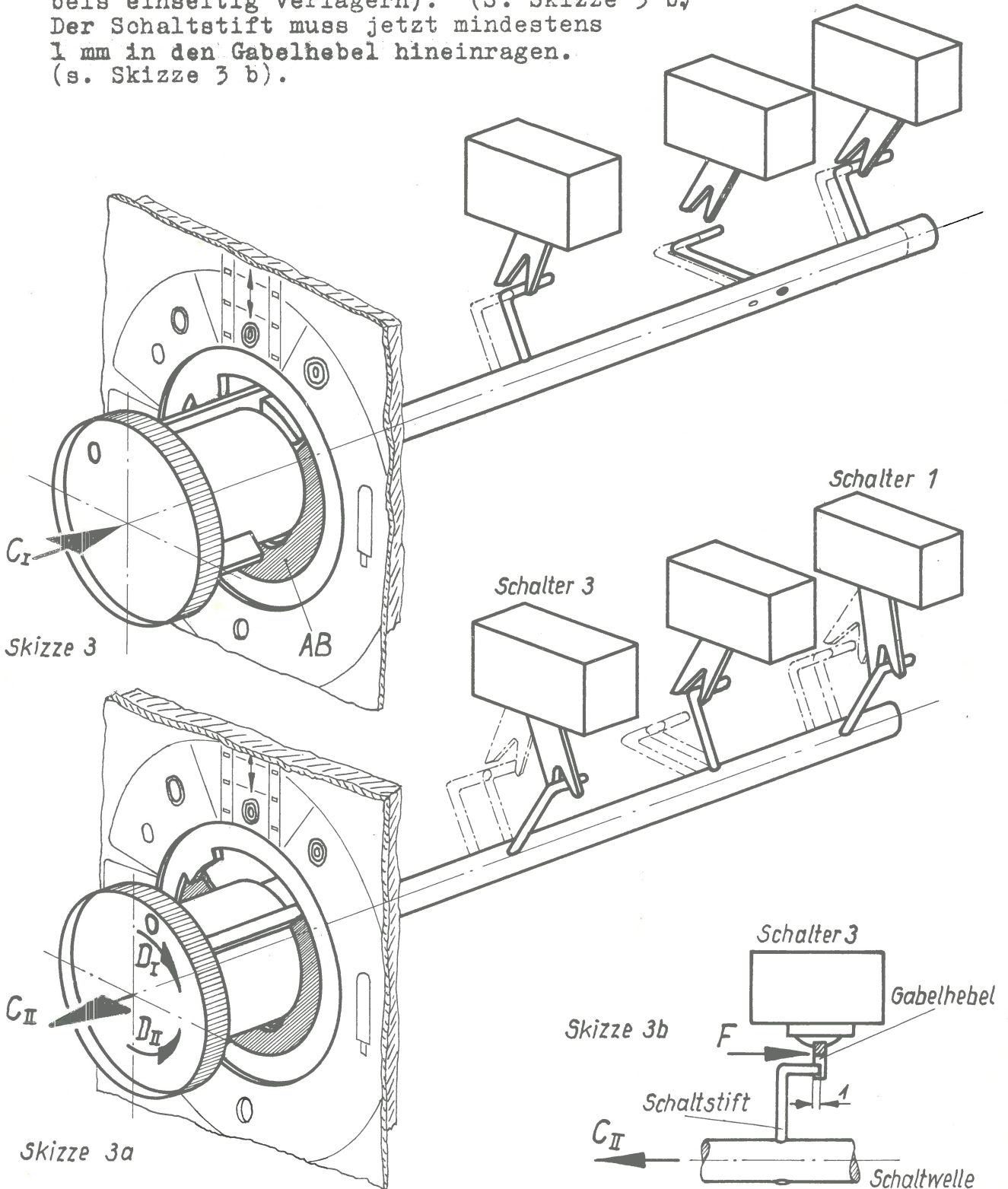
Tag	Name
Bearb. 4. 11. 57	J. Holub
Gepf.	J. Holub

**SIEMENS & HALSKE  
Aktiengesellschaft**

download von [www.blafs-16mm-kino.de](http://www.blafs-16mm-kino.de)

Position 5 siehe Skizze 3, 3 a und 3 b.

- 5) Schaltknopf aus Nullstellung in Richtung C<sub>I</sub> gegen Anschlagblech AB drücken (s. Skizze 3). Dann Schaltknopf in Richtung D<sub>I</sub> bis gegen Anschlag drehen. Dabei muss der Schalter 3 (Umschalter) und Schalter 1 ("Ein") eindeutig schalten (s. Skizze 3 a). In dieser Stellung Schaltknopf in Richtung C<sub>II</sub> ziehen. Den Gabelhebel (Schalter 3) in Richtung F verschieben (Axialspiel des Gabelhebels einseitig verlagern). (S. Skizze 3 b)  
Der Schaltstift muss jetzt mindestens 1 mm in den Gabelhebel hineinragen.  
(s. Skizze 3 b).



Technische Informationen 4. Band  
A Projektor "2000" allgemein

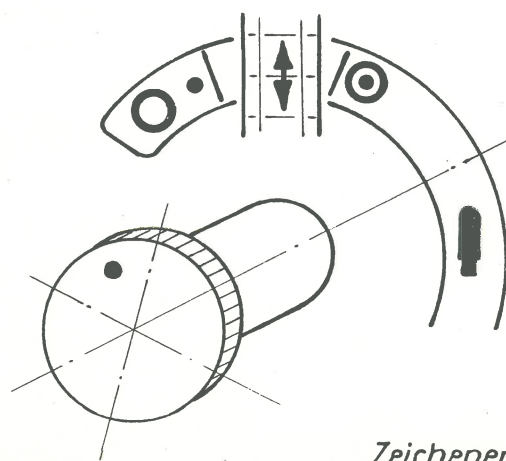
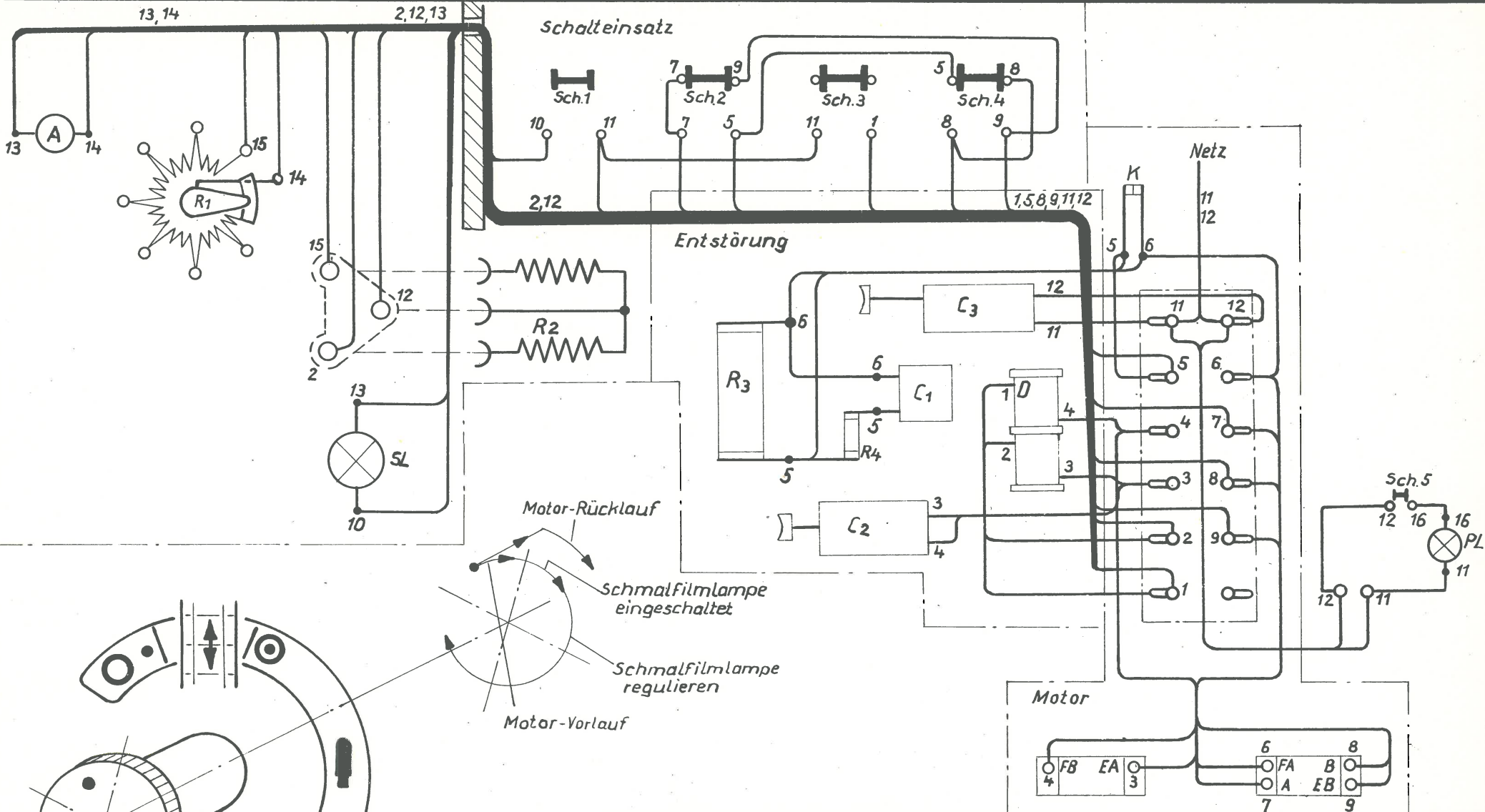
		Tag		Name	
		Bearb.	4.11.57	<i>J. Holub</i>	
		Gep.			
(c) by Siemens		Sf. 2/76	HobuB	11.11.57	
Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung
		Tag	Name		

Position 6 siehe Skizze 3 a und 3 b.

6) Gabelhebel (Schalter 3) in Richtung F verschieben (Axialspiel des Gabelhebels einseitig verlagern).

Schaltknopf in Richtung D<sub>II</sub> langsam drehen und dabei gleichzeitig in Richtung C<sub>II</sub> herausziehen. Jetzt muss zuerst der Schalter 1 (Motorschalter) auf "Aus" schalten und unmittelbar danach der Schalter 3 (Umpoler) eindeutig umschalten. Nachdem Schalter 3 umgeschaltet hat, darf Schaltwelle erst in Nullstellung zurückspringen.

								Tag		Name		<b>SIEMENS &amp; HALSKE</b> Aktiengesellschaft <small>download von www.qlaf-16mm-kino.de</small>
								Bearb.	4.11.57	<i>H. Holzsch</i>		
								Gepr.		<i>[Signature]</i>		
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name					



Zeichenerklärung siehe Smf. Ms. 301/6 Bl.2

(c) by Siemens

Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen und sämtlichen Beilagen verbleibt uns. Sie sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch nicht dritten Personen insbesondere Wettbewerbern, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung durch den Empfänger oder Dritte hat zivil- u. strafrechtliche Folgen. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der GM-Eintragung vorbehalten. Die Zeichnungen u. sämtliche Beilagen sind uns im Falle der Nichtbestellung sofort zurückzugeben.

Montageschaltbild für den Einbau eines Schalteinsatzes mit Serienschaltung Motor-Lampe in den Projektor Fgt.kino. 14a, 15a

**Smf. Ms. 301/7**

Siemens & Halske Aktiengesellschaft  
Wernerwerk

Ausg.	Mitteilung	Tag	Name	Kontr.	Normg.
I		16.7.54	Friedrich		
II			Mühlbauer		
III					
V					

Blatt Abz.Nr. Download von www.blafs-16mm-kino.de

Ausg.	Mitteilung	Tag	Bearb.	Kontr.	Freigabe
		6.5.54	Neubauer		
	Smf. 2/21	5.5.55	Neubauer		

Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ohne unsere Zustimmung ist unzulässig, strafbar und wird gerichtlich verfolgt. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, BGB.) Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.

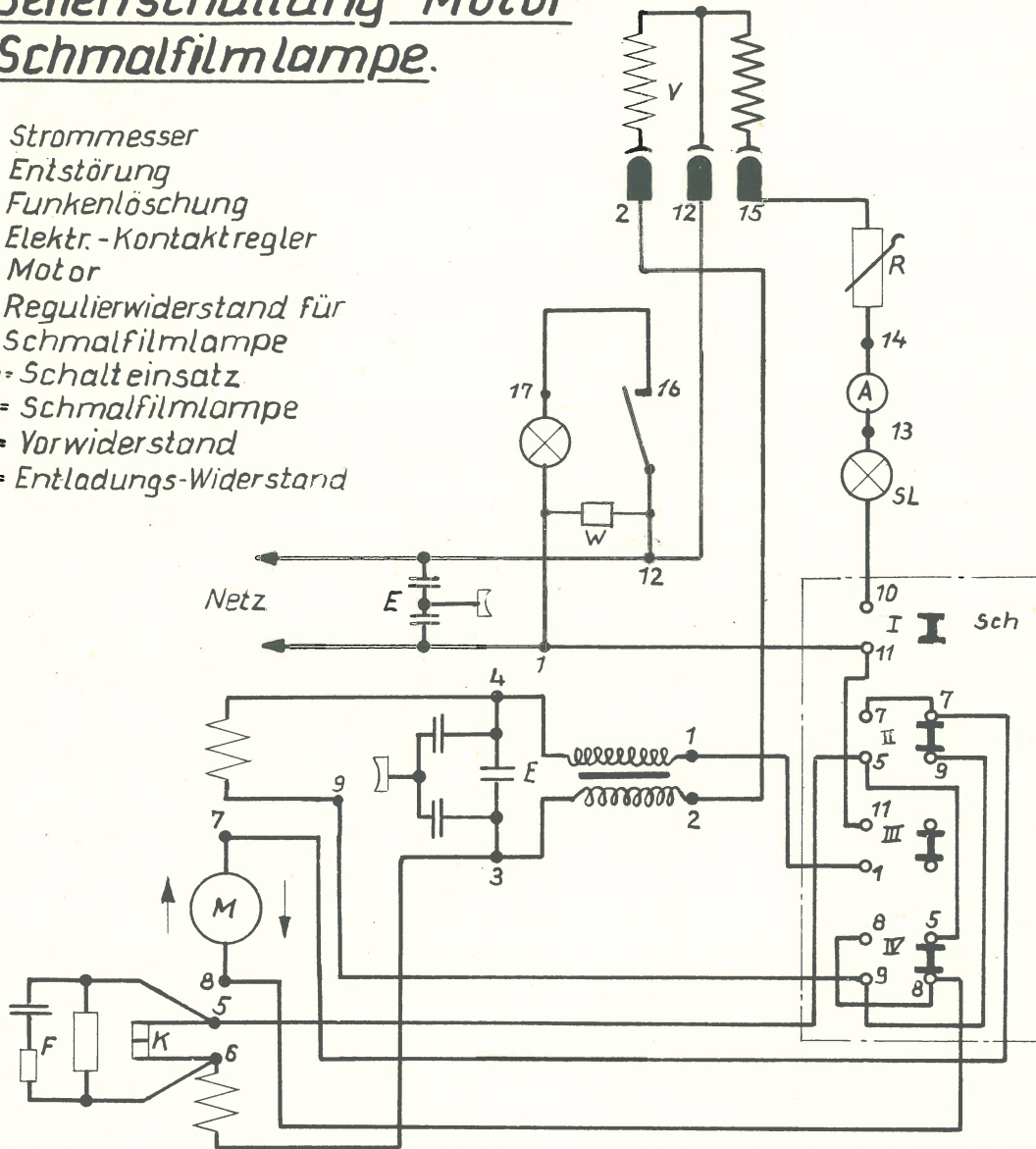
Smf. Str. 301/6

Blatt .....  
Blätter .....

Siemens & Halske, Aktiengesellschaft  
Wernerwerk für Fernmeldetechnik

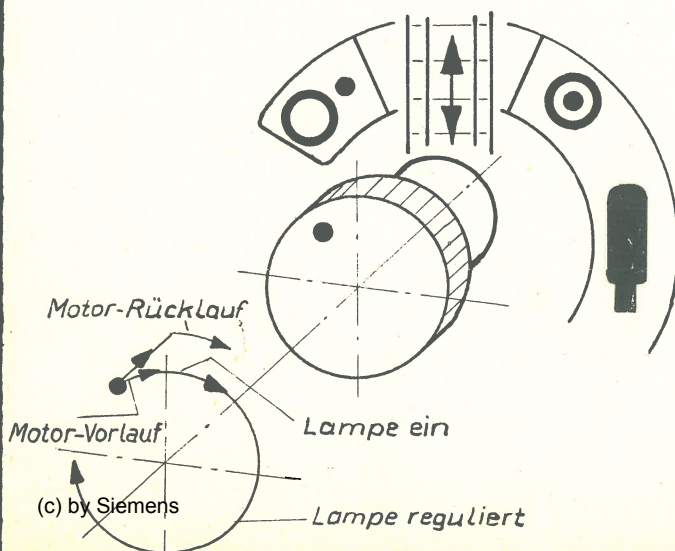
## Stromlauf des Projektors (Fot. kino. 14c) für Serienschaltung Motor- Schmalfilmlampe.

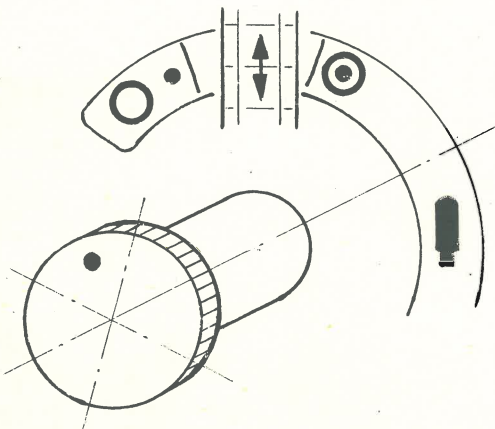
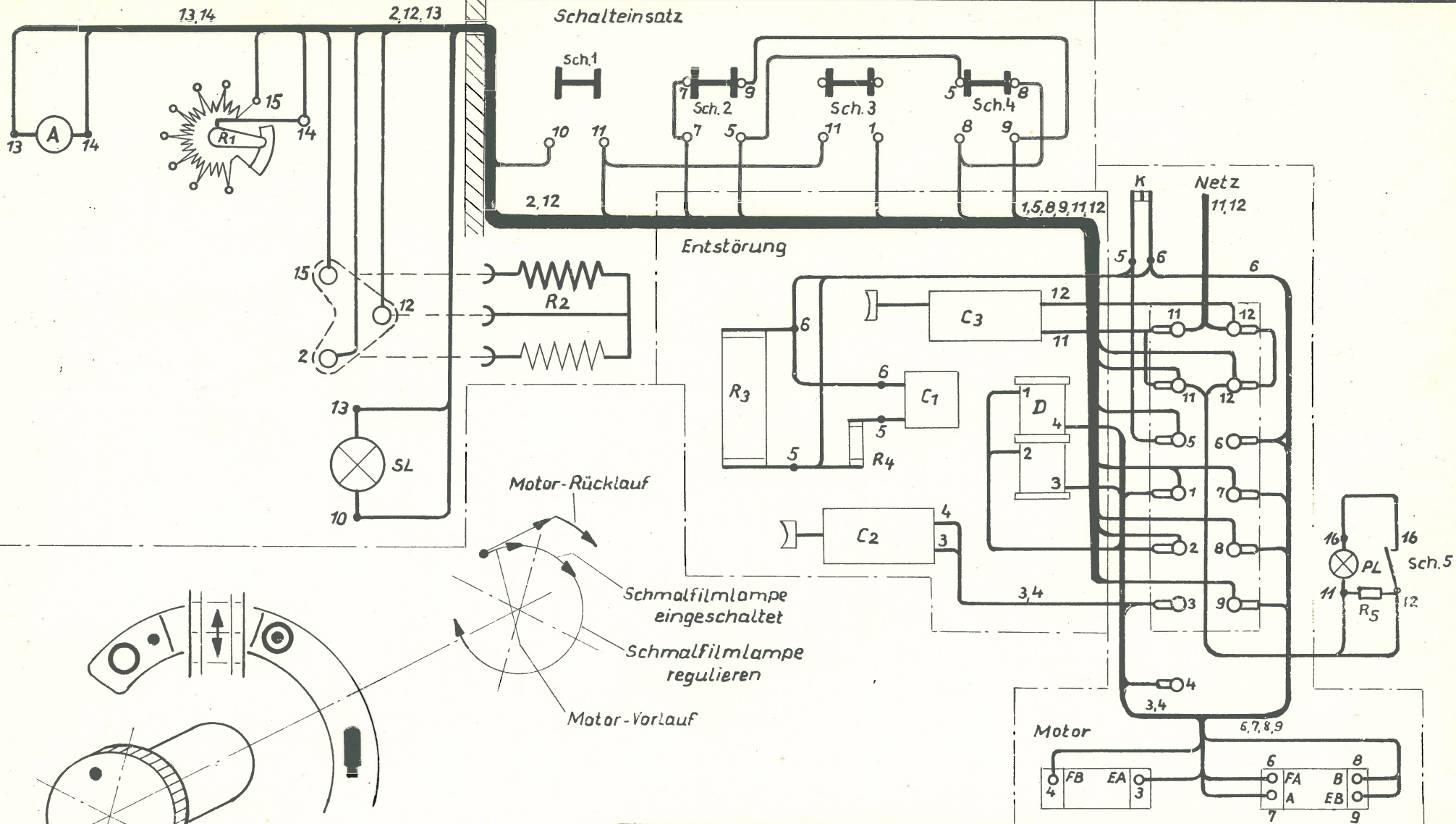
- A = Strommesser
- E = Entstörung
- F = Funkenlöschung
- K = Elektr.-Kontaktregler
- M = Motor
- R = Regulierwiderstand für Schmalfilmlampe
- Sch = Schalteinsatz
- SL = Schmalfilmlampe
- V = Vorwiderstand
- W = Entladungs-Widerstand



### Schaltfolge der Einknopfbedienung

Schalterstellung „Aus“ - Schalter I u. III offen  
Bei Rechtsdrehung: 1. Schaltstellung - Schalter III geschlossen - Vorlauf ohne Lampe  
2. Schaltstellung - Schalter I geschlossen - Vorlauf Lampe eingeschaltet. Rückbewegung des Schalters führt in die „Aus“-Stellung.  
Bei Drücken des Bedienungsknopfes in axialer Richtung und Rechtsdrehung polen Schalter II u. IV den Motor um und Schalter III verwirkt Rücklauf des Projektors ohne Lampe.





Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen und sämtlichen Beilagen verbleibt uns. Sie sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch nicht dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung durch den Empfänger oder Dritte hat zivil- u. strafrechtliche Folgen. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der GM-Eintragung vorbehalten. Die Zeichnungen u. sämtliche Beilagen sind uns im Falle der Nichtbestellung sofort zurückzugeben.

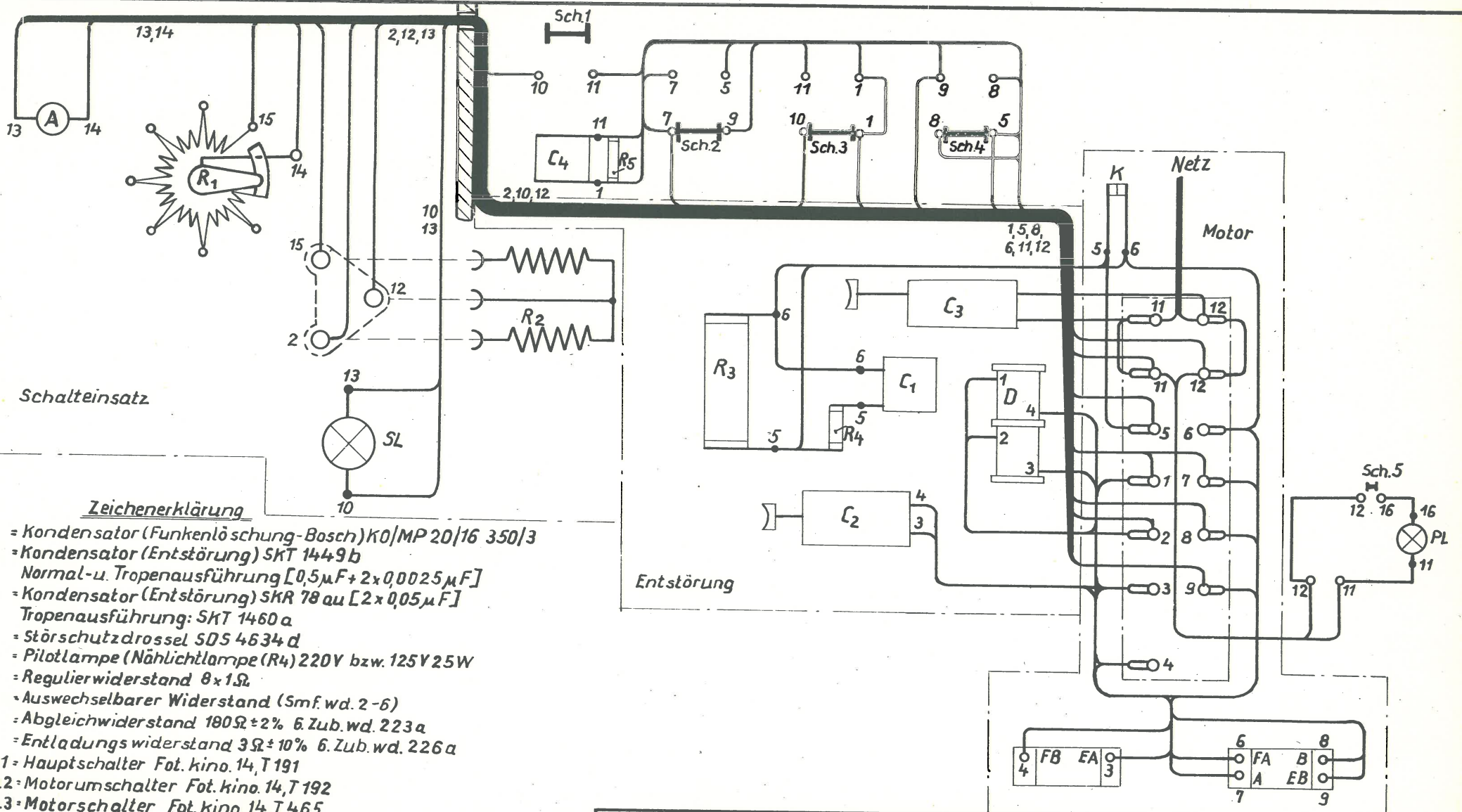
Montageschaltbild des Projektors (Fot. Kino 14c) für Serienschaltung Motor- Schmalfilmlampe

**Smf. Ms. 301/6**

Siemens & Halske Aktiengesellschaft  
Wernerwerk

Blatt 1  
Abz.Nr

Ausg.	Mitteilung	Tag	Name	Kontr.	Normg.
I		7.5.54	Flie...		
II	Smf 2/20	5.5.55	Hüb...		
III					
V					



Schalteinsatz

Zeichenerklärung

- C<sub>1</sub> = Kondensator (Funkenlöschung-Bosch) K0/MP 20/16 350/3
- C<sub>2</sub> = Kondensator (Entstörung) SKT 1449 b  
Normal- u. Tropenausführung [0,5µF + 2x 0,0025µF]
- C<sub>3</sub> = Kondensator (Entstörung) SKR 78 au [2x 0,05µF]  
Tropenausführung: SKT 1460 a
- D = Störschutzdrossel SDS 4634 d
- PL = Pilotlampe (Nählichtlampe (R<sub>4</sub>)) 220V bzw. 125V 25W
- R<sub>1</sub> = Regulierwiderstand 8x1Ω
- R<sub>2</sub> = Auswechselbarer Widerstand (Smf.wd. 2-6)
- R<sub>3</sub> = Abgleichwiderstand 180Ω ± 2% 6. Zub.wd. 223 a
- R<sub>4</sub> = Entladungswiderstand 3Ω ± 10% 6. Zub.wd. 226 a
- Sch.1 = Hauptschalter Fot. kino. 14, T 191
- Sch.2 = Motorumschalter Fot. kino. 14, T 192
- Sch.3 = Motorschalter Fot. kino. 14, T 465
- Sch.4 = Motorumschalter Fot. kino. 14, T 192
- Sch.5 = Schalter für Pilotlampe Fot. kino. 14, T 284
- SL = Schmalfilmlampe
- K = Kontakt des elektr. Regler für den Motor
- C<sub>4</sub> = Kondensator (Funkenlöschung) D1/500 DIN 41181
- R<sub>5</sub> = Entladungswiderstand 6 Zub.wd. 1n 0,5 MΩ ± 10%

Entstörung

Montageschaltbild für den Einbau eines Motors mit getrennter Klemme für das Anschlußkabel

**Smf. Ms. 301/8**

Ausg.	Mitteilung	Tag	Name	Kontr.	Normg.
I		14.7.54	Heinrich		
II					
IV					
V					

Siemens & Halske Aktiengesellschaft Wernerwerk  
 Abz.Nr. von www.loafs-16mm-kino.de



Ausg.	Mitteilung	Tag	Bearb.	Kontr.	Freigabe	Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ohne unsere Zustimmung ist unzulässig, strafbar und wird gerichtlich verfolgt. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, BGB.) Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.	Smf. Ms. 301/6
		21.7.54	F. P. ...				
	Smf. 2/20	5.5.55	H. ...				Blätter
						Siemens & Halske, Aktiengesellschaft Wernerwerk für Fernmeldetechnik	

### Zeichenerklärung

- C1 = Kondensator (Funkenlöschung 1/350 DIN 41196 (B 2503)  
Tropenausführung Ko/MP 20/16 350/3 [1  $\mu$ F]
- C2 = Kondensator (Entstörung) SKT 1449 b  
Normal- u. Tropenausführung [0,5  $\mu$ F + 2 x 0,0025  $\mu$ F]
- C3 = Kondensator (Entstörung) SKR 78 au [2 x 0,05  $\mu$ F]  
Tropenausführung: SKT 1460 a
- D = Stör schutzdrossel SDS 4634 de
- PL = Kleine Birnenlampe 220V bzw. 125V 15W
- R1 = Regulierwiderstand 8 x 1  $\Omega$
- R2 = Auswechselbarer Widerstand (Smf. wd. 2-6)
- R3 = Abgleichwiderstand 350  $\Omega$   $\pm$  5% 6 Zub. wd. 223 a (cronif)
- R4 = Entladungswiderstand 3  $\Omega$   $\pm$  10% 6 Zub. wd. 226 a
- Sch1 = Hauptschalter Fot. kino. 14, T191
- Sch2 = Motorumschalter Fot. kino. 14, T192
- Sch3 = Motorschalter Fot. kino. 14, T540
- Sch4 = Motorumschalter Fot. kino. 14, T192
- Sch5 = Schalter für Pilotlampe Fot. kino. 14, T284
- SL = Schmalfilmlampe
- K = Kontakt des elektr. Regler für den Motor
- R5 = Entladungswiderstand 6 Zub. wd. 1n 0,5 M  $\Omega$

Ausg.	Mitteilung	Tag	Bearb.	Kontr.	Freigabe	Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ohne unsere Zustimmung ist unzulässig, strafbar und wird gerichtlich verfolgt. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, BGB.) Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.	Smf. Ms. 301/6
		21.7.54	F. P. Pedersen				
	Smf. 2/20	5.5.55	H. H. H. H.				Blätter
						Siemens & Halske, Aktiengesellschaft Wernerwerk für Fernmeldetechnik	

### Zeichenerklärung

- C1 = Kondensator (Funkenlöschung 1/350 DIN 41196 (B 2503)  
Tropenausführung Ko/MP 20/16 350/3 [1  $\mu$ F]
- C2 = Kondensator (Entstörung) SKT 1449 b  
Normal- u. Tropenausführung [0,5  $\mu$ F + 2 x 0,0025  $\mu$ F]
- C3 = Kondensator (Entstörung) SKR 78 ou [2 x 0,05  $\mu$ F]  
Tropenausführung: SKT 1460 a
- D = Stör schutz drossel SDS 4634 de
- PL = Kleine Birnenlampe 220V bzw. 125V 15W
- R1 = Regulierwiderstand 8 x 1  $\Omega$
- R2 = Auswechselbarer Widerstand (Smf. wd. 2-6)
- R3 = Abgleichwiderstand 350  $\Omega$   $\pm$  5% 6 Zub. wd. 223 a (cronif)
- R4 = Entladungswiderstand 3  $\Omega$   $\pm$  10% 6 Zub. wd. 226 a
- Sch1 = Hauptschalter Fot. kino. 14, T191
- Sch2 = Motorumschalter Fot. kino. 14, T192
- Sch3 = Motorschalter Fot. kino. 14, T540
- Sch4 = Motorumschalter Fot. kino. 14, T192
- Sch5 = Schalter für Pilotlampe Fot. kino. 14, T284
- SL = Schmalfilmlampe
- K = Kontakt des elektr. Regler für den Motor
- R5 = Entladungswiderstand 6 Zub. wd. 1n 0,5 M  $\Omega$